

# KERRY HILL



Foto: WE



Foto: BY

## Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Kerry Hill

Abkürzung: KEH

VDL-Beschluss:2018

Gefährdung: nicht gefährdet

Herkunft: Großbritannien

Rassegruppe: Fleischschaf

Äquirasse: keine

Die Rasse Kerry Hill stammt aus der Region der walisisch-englischen Grenze, ihr Name geht auf die Ortschaft Kerry in der Nähe von Newton zurück. Erste Aufzeichnungen zu der Rasse stammten aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

Das Kerry Hill Schaf ist ein kräftiges Schaf, es passt sich sehr gut verschiedenen Futter- und Wetterkonditionen sowie dem Landschaftstyp an. Es ist sehr vital, lebhaft und gegenüber Krankheiten sehr widerstandsfähig. Das Schaf ist ziemlich stämmig, mit einem rechteckigen Körperbau. Die Ohren sind von durchschnittlicher Länge und werden ziemlich hoch und senkrecht getragen. Es hat eine schwarze Nase und schwarze und weiße Abzeichen an Kopf und Beinen. Sowohl Böcke als auch die Muttertiere sind hornlos. Der Schwanz ist lang.

Die weiße Wolle hat eine Feinheit von 30 bis 34  $\mu$ . Die Stapelhöhe der Wolle ist 6 – 10 cm. Nicht bewollte Teile des Tieres sind Kopf, Ohren und Beine. Die Haut muss rosa/rot sein, ohne schwarze oder blaue Flecken. Der Körper der Kerry Hills ist lang und tief gewölbt und verfettet nicht sehr schnell. Darum wird diese Rasse vielfältig für Kreuzungen, z. B. mit „Down“-Rassen, verwendet, um bei diesen die Verfettung zu reduzieren.

	Körpergewicht (kg)	Vliesgewicht (kg)	Ablammergebnis (%)	Widerristhöhe (cm)
Altböcke	75 – 95	3,0 – 3,5		
Jährlingsböcke				
Lammböcke (6 Monate)		-		
Mutterschafe	65 – 75	3,0 – 3,5	130 – 150	
Zuchtlämmer (6 Monate)				

Das rassetypische Geburtsgewicht beträgt 4 kg bei Einlingen und 3 kg bei Mehrlingen. Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 200 – 250 g.